IV. Aker die Benwörter, so das männliche Geschlecht in di endigen, behalten auch als Nebenworter dieses di, und wird selven auch vit das Borrchen po vorgesest, wie nemski, vder ponemski, Leutsch; borvaczki, vder po borvaczki, froatisch; cblovechki, hoslich; muski, baurich &c.

V. Zuweiten dienet auch das den Wörtern vorgesetzte na, sur ein Nevenwort: wie: na zkorom, nachstens; na blizom, nabe, na teznom, eng; na zad, natrag, zurück; na tesche, nüchtern; na opak, um elebrt; na vlazt, mit Fleiß; na zochi, im An esicht.

VI. Sonsten auch das am Inde angehinge te eze; wie: prevarczé, betrügerisch; nepreztanczé, unausborlich, botonczé, freywillig; neznanczé, unwissentlich; na krisczé, freyweise; na berbtozé, auf den Rucken liegend; naglavczé, mit dem Kopf abwarts &c.

VII. Um meisten aber sind zu bemerken die Resenwörter bes Orts, der Zeit, der Weisse, der Zahl; dieweil selbe meistens einen mit ihrer Frage gleichen Ausgang, erhalten. hier folgen die Benspiele:

Auf die Frage, gde? kade? wo? anwortet man: ovde, hier; onde, dort; negde, ir, gend wo; nigde, nirgends; vszegde, vszigde, überall; drugde, anderswo; gdegod, wo immer.